Feuer und Dunkelheit

Feuer und Dunkelheit:
Die Bruderschaften des Todes

von
Ynir Gorming

"Mein Bruder - ich nenne Euch noch immer Bruder, denn uns verbindet das Band des Blutes, zwar durch den Hass schwer geprüft, aber ungebrochen. Auch wenn ich ermordet werde, was nun unausweichlich erscheint, so sollt Ihr, mein Bruder, dieses wissen. Keiner von uns beiden ist unschuldig, und daher ist es nicht nur tragisch, sondern wirklich entsetzlich, dass wir uns gegenseitig Feindschaft geschworen haben. Dieser Zustand des heimlich im Schatten geführten Krieges, der heimlichen Vergiftung, des Erwürgens schlafender Menschen in ihren Betten, des plötzlichen Pfeils und des hinterhältig geführten Dolches, nimmt kein Ende, das ich absehen könnte. Es gibt keine Möglichkeit für einen Frieden. Ich sehe Schatten, die sich im Raum bewegen, obwohl die Flamme meiner Kerze ruhig brennt. Ich sehe die Zeichen, dass ich ..."

ieser Brief wurde im Zwischenraum der Dielen eines verlassenen Hauses im nordischen Dorf Jallenheim gefunden, wo er seit dem 358. Jahr der zweiten Ära gelegen hatte. Man sagt, dass ein ruhiger Schuster in diesem Haus lebte, von dem einige hinter vorgehaltener Hand flüstern, er sei Mitglied der gefürchteten Morag Tong gewesen, der Assassinengilde, die 34 Jahre zuvor in ganz Tamriel verboten wurde. Im Haus stand alles an seinem Platz, so als wäre der Schuster einfach nur verschwunden. Es gab einen einzelnen Blutstropfen auf dem Brief.

Die Dunkle Bruderschaft hatte einen Hausbesuch durchgeführt.

Solche Briefe wie dieser sind selten. Sowohl die Morag Tong als auch ihr verhasster Ableger, die Dunkle Bruderschaft, arbeiten bei der Beseitigung von Spuren gewissenhaft - ihre Mitglieder wissen, dass es ein tödlicher Verstoß wäre, die Geheimnisse ihres Ordens zu verraten. Dies erschwert naturgemäß die Aufgabe jedes Historikers, der sich bemüht, ihrer Geschichte nachzuspüren.

Die meisten Gelehrten sind sich darin einig, dass die Wurzeln der Morag Tong fast bis in die Anfänge Morrowinds zurückreichen. Schließlich ist die Geschichte von Resdayn, wie Morrowind in der Antike hieß, voll von Mord, Blutopfern und fanatischem Glaubenseifer - alles Charakteristika des Ordens. Es wird allgemein angenommen, dass die Morag Tong damals wie heute zum Ruhme des Daedra-Prinzen Mephala Morde verübten, aber allgemeine Annahmen sind nur selten völlig richtig. Ich behaupte, dass die Tong in ihrer frühesten Form zusätzlich eine noch ältere und bösere Gottheit angebetet haben als Mephala. So erschreckend dieser Fürst aus dem Reich des Vergessens auch ist, sie verehrten eine viel üblere Gottheit und tun dies noch heute.

Mordaufträge aus der ersten Ära bieten seltene Einblicke in die früheste Philosophie der Morag Tong. Sie sind so nüchtern geschrieben wie heutige Aufträge, aber viele enthalten Fetzen von Poesie, über die unsere Gelehrten seit Jahrhunderten gerätselt haben. "Lispelndes, zischendes Fauchen", "Das süße Schwanken des Äthers", "Ranziger Kuss der flüchtigen Sünde", und andere seltsame, fast verrückte Einschübe in den Mordaufträgen waren Codes für den Namen des Mordopfers, seinen Standort, und den Zeitpunkt des Mordes. Außerdem bildeten sie direkte Verweise auf die Gottheit Sithis.

Beweise für die Fachkenntnisse der Morag Tong in Sachen Mord sind wohl kaum notwendig. Die wenigen Beispiele von Opfern, die ihren Anschlägen entkamen, sind außergewöhnlich und selten, was beweist, dass sie geduldige, fähige Mörder waren und sind, die ihr Handwerk beherrschen. Ein Brieffetzen, der in den persönlichen Sachen eines berühmten Waffenmeisters gefunden wurde, befindet sich seit einiger Zeit in unserem Tresor unter Verschluss. Er wurde wahrscheinlich von einem unbekannten Assassinen der Tong geschrieben, der Waffen für seinen Orden bestellte, und bietet Einblick in die Eigenschaften, die sie von ihren Messern erwarteten. Zudem wird darin Vounoura erwähnt, die Insel, wohin die Tong ihre Agenten im Ruhestand brachte.

"Ich gratuliere Euch zu eurer Kunstfertigkeit: Eure Dolche liegen gut in der Hand. Die Klinge ist von großer Schärfe, elegant gearbeitet, aber unpraktisch. Die Kanten müssen ausgeprägter sein, denn Adern haben die Tendenz, sich beim Herausziehen der Waffe wieder zu schließen, was ausreichendem Blutverlust entgegensteht. Ich werde in zwei Wochen von Vounoura aufbrechen, um Eure neuen Werkzeuge zu prüfen, in der Hoffnung, dass sie befriedigender ausfallen werden."

In den frühen Jahren der zweiten Ära breitete sich die Morag Tong insgeheim überall in Tamriel aus und brachte Mephala und Sithis Blutopfer, wie sie es immer getan hatte.

Als die Morag Tong im Jahre 2920 der ersten Ära Kaiser Reman ermordete, und im 324. Jahr der zweiten Ära seinen Nachfolger, den Potentaten Versidue-Shaie, traten die Mörder, die sich so lange im Schatten aufgehalten hatten, plötzlich ans Licht. Vom Mord berauscht wurden sie dreist: Sie malten mit dem Blut des Potentaten die Worte "MORAG TONG" buchstäblich an die Wand.

Die Morag Tong wurde sofort und einstimmig in allen Teilen Tamriels verboten, mit Ausnahme ihrer Heimatprovinz Morrowind. Dort setzte sie mit dem Segen der Häuser ihre Arbeit fort, wobei sie offensichtlich den Kontakt zu ihren Brüdern im Westen völlig abbrach. Diese setzen dort ihre quasi-legale Existenz fort, verüben Attentate auf Bestellung und morden ungestraft weiter.

Die meisten Gelehrten glauben, dass die Geburt der Dunklen Bruderschaft, einem weltlichen, gewinnorientierten Orden von Auftragsmördern, die Folge einer glaubensbedingten Kluft innerhalb der Morag Tong war. Angesichts der Geheimhaltung beider Kulte ist es schwierig, die genaue Natur dieser Kluft zu erraten, aber gewisse logische Schlüsse können gezogen werden.

Um ihren Fortbestand zu sichern, muss sich die Morag Tong an die höchste Macht in Morrowind gewandt haben, die in der Zeit der Zweiten Ära nur das Tribunal von Almalexia, Sotha Sil, und Vivec gewesen sein kann. Mephala, den die Tong neben Sithis verehrte, soll die Vorwegnahme von Vivec gewesen sein. Ist es nicht logisch anzunehmen, dass als Lohn für die Duldung ihrer weiteren Existenz die Tong mit ihrer Anbetung von Mephala aufhörte und stattdessen Vivec verehrte?

Wie wir wissen, betet die Morag Tong weiterhin Sithis an. Die Dunkle Bruderschaft wird von den meisten nicht als religiöser Orden betrachtet, sondern als weltliche Organisation, die Morde gegen Belohnung verübt. Ich habe jedoch stichhaltige Beweise gesehen, in Form von Mordaufträgen an die Bruderschaft, dass Sithis immer noch vor allen anderen Gottheiten verehrt wird.

Wo also, geneigter Leser, liegt der Grund für das Schisma? Wie kann ein stiller Krieg ausgebrochen sein, wenn beide Gruppen sich so nahe stehen? Schließlich beten beide Assassinengilden Sithis an. Und doch taucht eine Gestalt in der Geschichte auf, die jenen, die dies annehmen, zu denken geben sollte.

Die Mutter der Nacht.

Wer die Mutter der Nacht ist, wo sie herkam und was ihre Funktionen sind, weiß

niemand. In seinem durchweg gut recherchierten historischen Roman "2920: Das letzte Jahr des Ersten Zeitalters" versucht Carlovac Townway, aus ihr die Anführerin der Morag Tong zu machen. Aber historisch gesehen wird sie nie mit der Tong in Verbindung gebracht, nur mit der Dunklen Bruderschaft.

Die Mutter der Nacht, mein lieber Freund, ist Mephala. Unbehindert durch die Befehle des Tribunals betete die Dunkle Bruderschaft des Westens weiterhin Mephala an. Sie dürfen sie nicht beim Namen nennen, aber die Daedra des Mordes, der Lüsternheit und des Geheimnisses ist immer noch ihre Anführerin. Und bis heute haben sie es ihren Brüdern nicht verziehen, dass diese sie haben fallen lassen.

Der Schuster, der in der zweiten Ära den Tod fand, der kein Ende des Krieges zwischen der Bruderschaft und der Tong sah, hatte Recht. In den Schatten des Kaiserreiches fechten die Brüder des Todes noch immer ihren Kampf aus, und wahrscheinlich wird es immer so bleiben.

Feuer und Dunkelheit

FormId	skyrim.esm:01AFDA
Owning plugin	skyrim.esm
Local FormId	01AFDA
Editor ID	SkillOneHanded3
Inventory image	(none)
Menu art	HighPolyBasicBook07a
Value (gold)	50
Type	Book or tome
Weight	1
Can be taken	Yes
Teaches	Skill: Einhändig
Inventory description	(none)
Keywords	VendorItemBook, GiftWarriorSpecial
Locations	7
Leveled lists	0
Scripts	0

© Bethesda Softworks LLC and the authors of the mods in the load order.
Exported and generated with SkyrimSourceExporter.